Wie Sie zu uns gelangen können

Sie finden die Firma nebst unserem kleinen Werksverkauf unter folgender Adresse:

Fa. Seidel-Filzschuh
Inhaber Gregor Haase
Viehtrift 5
09465 Sehmatal – Cranzahl

Sie können uns an Werktagen von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Montags und Mittwochs zusätzlich von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr besuchen.
Außerhalb dieser Zeiten ist eine kurze telefonische Absprache über +49 37342/8256 oder eine vorherige Vereinbarung per Mail über info@filzhausschuh.de empfehlenswert. Wir finden gewiß eine Lösung miteinander.

Die Karte finden Sie auf der letzten Seite.

Wir sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ebenso mit dem PKW und natürlich auch zu Fuß zu erreichen. Cranzahl liegt im mittleren Erzgebirge fast am Fuße des Fichtelberges etwas südlich von der Kreisstadt Annaberg – Buchholz. Die genaue Lage können Sie obigen Karten entnehmen. Ein Besuch bei uns läßt sich gut mit Unternehmungen in und um Cranzahl verbinden. Daher möchten wir Ihnen hier noch einige Tips zu einem Ausflug zu uns geben. Für weiter Informationen ebenso wie für Fahrplanauskünfte bitten wir die eingebetteten Links anzuklicken.

Anreise mit dem Zug

Unsere Werkstatt liegt gleich unterhalb des bekannten Spurwechselbahnhofs Cranzahl. Sie können aus Richtung Chemnitz mit der landschaftlich reizvollen Zschopautalbahn im freundlich – bequemen und sehr gepflegten Triebwagen der Erzgebirgsbahn auf der Normalspur anreisen oder sie benutzen aus Richtung Oberwiesenthal die täglichen dampfgeführten Schmalspurzüge der Fichtelbergbahn. Saisonal an Wochenenden ist ebenfalls eine Anreise aus Tschechien per Bahn von Komotau aus über die beeindruckende Steilstrecke den Erzgebirgskamm hinauf am kleinen Eisenbahnmuseum Krima vorbei über Weipert und Bärenstein möglich. Näheres zu dem Saisonverkehr als Gemeinschaftsprojekt von Tschechischer Bahn und Erzgebirgsbahn bitten wir unter dem Suchbegriff „ Saisonverkehr Cranzahl – Vejprty – Chomutov “ dem Internet zu entnehmen, eine direkte Verlinkung ist leider aufgrund häufig wechselnder Seitenadressen nicht möglich. Natürlich ist Cranzahl auch immer wieder Ziel verschiedenster Sonderfahrten aus allen Richtungen. Haben Sie den Bahnhof Cranzahl erreicht, wenden Sie sich vor dem Empfangsgebäude nach links und folgen zu Fuß dem rot markierten Weg zunächst auf der

Bahnhofsstraße, überqueren die Karlsbader Straße und nutzen den steilen Fußweg die Viehtrift hinunter, wo Sie nach wenigen Schritten rechter Hand unser denkmalgeschütztes Werkstattgebäude und die Eingangstür zu unserem Werksverkauf erblicken.

Anreise mit dem PKW

Egal, woher Sie kommen, als erste grobe Zielrichtung können Sie immer Annaberg – Buchholz wählen. Es ist am einfachsten, Sie versuchen auf Ihrer Anreise die B95 zu erreichen. Zwischen Annaberg – Buchholz und der Ortschaft Bärenstein folgen Sie der Ausschilderung und biegen auf die „Richterstraße“ in Richtung Cranzahl ab. Diese mündet unmittelbar auf die in obiger blau umrahmten Karte ersichtliche Karlsbader Straße, in die Sie links einbiegen. Sie folgen nun dem Straßenverlauf für etwa 1km, bis rechts leicht unterhalb der Straße die evangelisch – methodistische Kirche, unverkennbar durch ihren markanten kleinen Turmaufbau mit Kreuz, sichtbar wird. Gleich danach biegen Sie rechts in die Fleischergasse ab und folgen dem gelb markierten Straßenverlauf. In der Viehtrift und unmittelbar an unserem Werkstattgebäude, welches Sie schon von weitem an seinem grünen Dach erkennen, finden Sie einige Park- und Wendemöglichkeiten. Die Viehtrift ist eine Sackgasse und kann entgegen der Auskunft vieler Navigationssysteme NICHT direkt von der Karlsbader Straße aus über den rot markierten Weg angefahren werden! Größere Fahrzeuge wie Wohnmobile sollten an der Fleischergasse vorbei bis zur Bahnhofsstraße fahren und aus Platzgründen lieber eingangs dieser abgestellt werden. Die kurze Strecke entlang dem rot markierten Weg die Viehtrift hinunter ist gut zu Fuß zu bewältigen. Die normale Zufahrt und das Parken entlang der gelb markierten Strecke könnte mit solchen Fahrzeugen eventuell als recht eng empfunden werden, ist prinzipiell aber natürlich auch möglich.

Anreise zu Fuß

Sicherlich werden nur wirklich geübte Läufer auf die Idee kommen, uns zum Schuhekauf zu Fuß aufzusuchen. Dieser läßt sich aber hervorragend mit einer Wanderung kombinieren. Cranzahl liegt eingebettet im Sehmatal am Fuße des Bärensteins. Beidseits des Tales liegen ausgedehnte Wälder, die sich bis zum Erzgebirgskamm und dem Fichtelberg ziehen. In der gesamten Umgegend sind eine Vielzahl mehr oder weniger gut ausgebauter Wanderwege, so daß sich für jeden eine geeignete Strecke finden läßt, wir beraten Sie gern. Besonders im Zusammenspiel mit den täglichen dampfgeführten Schmalspurzügen der Fichtelbergbahn können Sie wunderschöne und kurzweilige Wanderungen mit herrlichen Ausblicken unternehmen. Empfehlenswert ist hier der Erlebnispfad Bimmelbahn. Für trittfeste Wanderer ist er prima begehbar, mit Kinderkutschen sind gewisse Nehmerqualitäten und große Räder günstig, mit etwas gutem Willen ist die Strecke aber trotzdem sicher zu bewältigen, es muß ja nicht gleich komplett bis Oberwiesenthal sein. Rollstuhltauglich ist der etwa 3,5km lange Rundweg um die Talsperre Cranzahl, der weitestgehend geschützt im Wald völlig abseits von autobefahrenen Straßen liegt. Gleich am Startpunkt finden Sie einen Wanderparkplatz, erreichbar über die Talsperrenstraße, so daß auch keine allzugroßen oder langen Steigungen bewältigt werden müssen. Eine Wanderkarte des gesamten Gebietes stellt die die Landestalsperrenverwaltung Sachsen zum kostenlosen Herunterladen hier zur Verfügung. An der Talsperre sind gemütliche überdachte Sitzmöglichkeiten mit Tischen für ausgedehnte Picknicks vorhanden. Cranzahl liegt zudem auf Etappe 8 des bekannten Qualitätswanderweges „Kammweg Erzgebirge – Vogtland“. Sollten

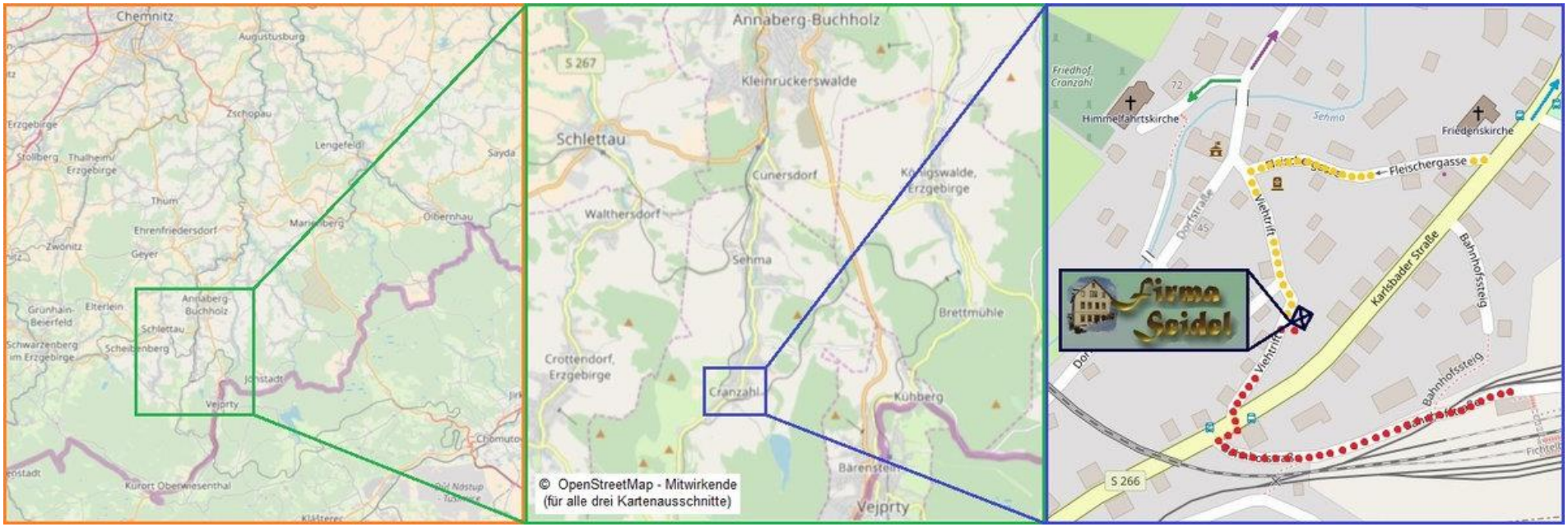
Sie uns also wirklich von weither zu Fuß aufsuchen, so finden wir gewiß eine Möglichkeit, Ihnen Ihren Schuheinkauf zuzusenden, so daß Sie nicht durch das Tragen desselben belastet werden.

Anreise mit dem Bus

Gleich an der Einmündung der Bahnhofsstraße auf die Karlsbader Straße liegt die Bushaltestelle „Cranzahl, Bahnhof“ der Buslinie 428. Ein Fahrplandownload ist über die Webseite der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH hier möglich. Sie müssen nach dem Ausstieg bloß noch dem rot markierten Weg die Viehtrift hinunter folgen, schon sind Sie da.

Sonst Nützliches oder Interessantes in Cranzahl

Der Ort Cranzahl bietet neben der Eisenbahn und unserem kleinen Werksverkauf noch einige weitere Kleinigkeiten, deren Besuch aus dem einen oder anderen Grunde einen Aufenthalt rechtfertigen könnte. Folgen Sie auf der obigen Detailkarte dem grünen Pfeil, so gelangen Sie zu unserer evangelisch – lutherischen Himmelfahrtskirche. Diese ist eine von Dreien, vielleicht sogar die zeitlos schönste Jugendstilkirche, im oberen Erzgebirge. Normalerweise ist sie nur zum wöchentlichen Sonntagsgottesdienst zugänglich und beherbergt unter anderem einen wenig bekannten, aber trotzdem historisch sehr bedeutenden Altar des Zwickauer Bilderschnitzers Peter Breuer (~1472 bis 1541). Folgen Sie dem lilafarbenen Pfeil, so kommen Sie nach kurzem Fußweg an Café und Konditorei Wintermann vorbei. Sie erhalten dort feinste Konditoreiwaren und je nach Jahreszeit handgemachte edle Pralinen. Noch etwas weiter in dieser Richtung erreichen Sie linker Hand das 1. Räuchermännchenmuseum der Firma Lenk & Sohn. Sollte Ihnen die Lust am Basteln gekommen sein, sowohl für LGB – Bahnen wie für eigene Holzarbeiten erhalten Sie dort auch einiges Zubehör, darüber hinaus natürlich auch allerlei Holzkunst. Folgen Sie dem blauen Pfeil, so erreichen Sie die Bäckerei Köhler und etwas weiter die Fleischerei Bergelt. Beide bieten in ihrem Fach gute, wohlschmeckende und solide Handwerksarbeit an, in der Fleischerei Bergelt können Sie zudem einen Imbiß oder ein einfaches Mittagessen zu sich nehmen. Je nach Wetterlage haben Sie dabei die Wahl, drinnen oder draußen zu sitzen.



Hinweis: [CC-BY-SA] Alle Karten(daten) auf dieser Seite sind dem OpenStreetMap – Projekt entnommen und stehen unter der Creative Commons Attribution Share Alike – Lizenz. Die farbigen Markierungen in den Karten wurden durch uns vorgenommen, sind nicht originaler Bestandteil der Daten von OpenStreetMap und können gemäß o.g. Bedingungen gern weiterverwendet werden.